



Mittelstand & Start-ups: It's a match!

Die regulatorischen Anforderungen machen es unumgänglich, den CO₂-Fußabdruck der von uns verkauften Produkte zu berechnen. Wir wollten sicherstellen, dass wir den Anforderungen gerecht werden und gleichzeitig nachhaltige Wettbewerbsvorteile schaffen. Dank TELUSIO haben wir nicht nur eine Lösung für die CO₂-Berechnung gefunden, sondern auch die Grundlage für eine langfristige, nachhaltige und gesetzeskonforme Geschäftspraxis geschaffen.

Maren Hack, Nachhaltigkeitsmanagerin und Compliance, ANSMANN AG



Die ANSMANN AG mit Hauptsitz in Assamstadt, Deutschland, ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf mobile Energieprodukte spezialisiert hat. Seit der Gründung 1991 bietet ANSMANN maßgeschneidert Lösungen in den Bereichen Akkupacks, Ladegeräte, Netzteile und Antriebssysteme für Anwendungen wie Elektromobilität, Medizintechnik und Powertools. Zusätzlich entwickelt das Unternehmen LED-Beleuchtung, Powerbanks und Powerstations für mobile Stromversorgung. Mit über 30 Jahren Erfahrung ist ANSMANN ein führender Anbieter für innovative Energiesysteme und individuelle Lösungen in verschiedenen Branchen.

ANSMANN AG | Industriestr. 10 | 97959 Assamstadt
Tel. 06294 4204 0 | info@ansmann.de | www.ansmann.de



Mitarbeitende

ca. 400



Produkte

mobile Energieproduktion
(Batterie-, Akku-,
Lade-, Antriebs- und
Lichttechnologie)



Branche

für Anwendungen wie
Elektromobilität,
Medizintechnik und
Powertools



Standort

Assamstadt, Deutschland

AUSGANGSSITUATION

Die ANSMANN AG verfolgt ambitionierte Nachhaltigkeitsziele: Im Jahr 2025 möchte das Unternehmen in der Energieerzeugung und im Energieverbrauch klimaneutral werden. Gleichzeitig bereitet sich ANSMANN auf den Batteriepass vor, der das Veröffentlichen zahlreicher Umweltauswirkungen

von Batterien vorsieht. Um frühzeitig vorbereitet zu sein, möchte die ANSMANN AG nun mit der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks für zentrale Produkte beginnen. Es gilt innovative Ansätze zu finden, um diese Berechnung in die Unternehmensprozesse zu integrieren.

HERAUSFORDERUNG

Damit die ANSMANN AG bis 2025 klimaneutral wird und ab 2026 die Anforderungen des EU-Batteriepasses erfüllt, müssen CO₂-Fußabdrücke präzise berechnet und fristgerecht gemeldet werden. Komplexe und manchmal intransparente globale Lieferketten erschweren die Informationsbeschaffung bei Lieferanten. Die individuelle Berechnung des

CO₂-Fußabdrucks (PCF) für ein breites Produktportfolio erfordert viele interne Kapazitäten und stellt hohe Anforderungen an Datenmanagement und Berechnungssysteme. Es benötigt eine Pilotberechnungen die hilft, Prozesse zu optimieren, Datenlücken zu identifizieren und die Grundlage für eine skalierbare Product Carbon Footprint Lösung zu schaffen.

VORGEHENSWEISE

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) haben Bayern Innovativ und BayStartUP innovative Formate entwickelt, um Kooperationen zwischen etablierten Mittelständlern und Start-ups erfolgreich zu initiieren. Im Rahmen des "Pilotprojekts Kooperation Mittelstand & Start-ups" wurden Formate wie der B2B Demo Day ins Leben gerufen. Hier treffen mittelständische Unternehmen auf B2B-Start-ups, um zukunftsweisende Technologien live zu erleben – eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Kooperationen. Und ein großer Erfolg für ANSMANN und TELUSIO: Dank dieses strukturierten und kuratierten Austauschs konnte der Mittelständler das innovative bayerische Start-up TELUSIO für seine unternehmerische Herausforderung finden. Gemeinsam wurden präzise und effiziente Lösungen entwickelt, beispielsweise zur CO₂-Bilanzierung von Batterien.

1.

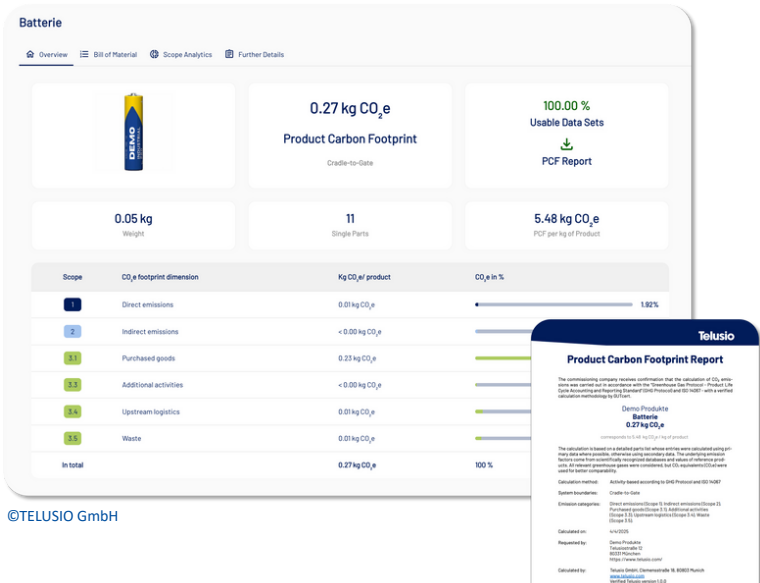
INNOVATIVE MATCHING FORMATE
2.

LIVE-ERLEBNIS INNOVATIVER TECHNOLOGIEN
3.

INIITIERUNG VON KOOPERATION

ERGEBNIS

Mittelstand & Start-ups – ein erfolgreiches Match. Das gilt auch die für Kooperation zwischen ANSMANN und TELUSIO. Die durch die Zusammenarbeit entwickelte, innovative Lösung, bietet eine effiziente und präzise Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des gesamten Produktportfolios. Für ANSMANN bedeutet das nicht nur der Zugang zu ISO-konformen Daten, sondern auch die Möglichkeit, Emissionshotspots einzelner Produkte zu identifizieren. Regulatorische Anforderungen werden erfüllt und die Marktverfügbarkeit ist in der Zukunft gewährleistet. Ein Match für den Standort Bayern.



WIE HAT BAYERN INNOVATIV ZUM ERFOLG BEIGETRAGEN?

Bayern Innovativ hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen, indem innovative Formate für zielführende Kooperationen zwischen Start-ups und Mittelständlern geschaffen wurden. Durch die Konzeption passgenauer Matching-Veranstaltungen wurde ein individueller und bedarfsorientierter Austausch ermöglicht.

Innovative Technologien junger Unternehmen in Bayern werden für etablierte Betriebe sichtbar und zugänglich, wodurch konkrete Kooperationspotenziale erschlossen wurden. Persönliche Begegnungen förderten Transparenz und Vertrauen, was eine erfolgreiche Umsetzung gemeinsamer Projekte sicherstellte.

KONTAKT

- Anja Groß
Projektmanagerin
Innovationsmanagement
Bayern Innovativ GmbH
0911 20671-319
gross@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de
- Maren Hack
Nachhaltigkeitsmanagerin
und Compliance
ANSMANN AG
06294 4204-0
compliance@ansmann.de
www.ansmann.de
- Dr. Johannes Weibl
Gründer und Geschäftsführer
TELUSIO GmbH
089 24418366
info@telusio.de
www.telusio.com